

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizeile R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 293.

Dienstag, 20. Oktober 1925.

59. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Gesellschaftsabend.

Gelegentlich des Gesellschaftsabends am Mittwoch dieser Woche im kleinen Saale des Kurhauses spielt die seinerzeit bei dem Herbstball im kleinen Saale mit so grossem Erfolge tätig gewesene Jazz-Kapelle des Hotels Vier Jahreszeiten. Die tanzlustige Welt war seinerzeit begeistert über den Rhythmus dieser Kapelle und die Kurverwaltung hat, vielfachen Wünschen nachkommend, das Ensemble für den Gesellschaftsabend am Mittwoch wieder verpflichtet, eine Nachricht, die sicherlich mit grosser Freude begrüsst wird.

Parsifal.

Richard Wagners Bühnenweihfestspiel wird am Donnerstag dieser Woche, den 22. Oktober abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Kurhauses in einer besonderen musikwissenschaftlichen Veranstaltung bildlich und musikalisch dargestellt und erläutert. Der Abend dürfte der hiesigen Richard Wagner-Gemeinde neue Anhängerschaft bringen. Jedem nach Bildung strebenden Menschen sei der Besuch empfohlen, denn eine solche Veranstaltung gewährt Einblick in das Schaffen unseres grössten Meisters und gerade in der heutigen Zeit ist es notwendig, die unveräusserlichen Kunstschatze unseres Landes zu pflegen und der Allgemeinheit näher zu bringen. Auch Schülern sei der Besuch dieser Veranstaltung empfohlen.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

b. Kleist-Abend. Der 2. Abend der literarischen Gesellschaft mit Otto Bernstein am Vortragstisch war eine wertvolle Bereicherung der hiesigen literarischen Veranstaltungen. Frei aus dem Gedächtnis, war Otto Bernstein mit lebendiger Einfühlung in die jeweilige Materie, der schon so oft anerkannten und auch wohl heute noch nicht

übertroffenen Vorzüge der meisterhaften Kleistschen Erzählerkunst ein erfolgreicher Ausdeuter. Eine vollendete Sprechtechnik zeichnet den Künstler aus. Herzlicher Beifall dankte ihm.

— **Staatstheater.** In der neuen Götz-Aufführung am Donnerstag spielt August Momber den Götz, Thila Hummel die Adelheid, Herbert Brunar den Weislingen, Ottilie Gerhäuser die Elisabeth, Johanna Mund die Marie und Elfriede Nowack den Georg.

— **„Viktoria“**, das die nächste Neuheit des „Kleinen Hauses“ bildet, ist im Begriff der Lustspielschlager der diesjährigen Spielzeit zu werden, da er von einer Reihe der grössten Bühnen entweder gespielt oder vorbereitet wird. Damit würde der Autor auch in Deutschland zu demselben Ansehen gelangen, das er in England seit langem geniesst.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Bekannte Kurgäste.** Zu längerem Kuraufenthalt ist im Hotel „Quisisana“ Ministerialdirektor Dr. Nobis, Berlin, abgestiegen.

— **Wiesbadens Ehrenbürger** Herr Wirkl. Geh. Rat Eduard von Magdeburg feierte seinen 81. Geburtstag. Herr von Magdeburg war früher Oberpräsident von Hessen-Nassau. Er lebt in Potsdam im Ruhestand, weilt aber häufig hier als Kurgast.

— **Pädagogischer Vortrag** von Prof. Litt-Leipzig. Am 22. und 23. Oktober abends 8 Uhr wird Herr

Universitätsprofessor Dr. Th. Litt aus Leipzig in der Aula des Lyzeums am Boseplatz auf Veranlassung der Wiesbadener Vortragsgemeinschaft über die „Grundformen des deutschen Bildungsgedankens“ sprechen. Der Redner ist den Teilnehmern der grossen pädagogischen Woche vom Herbst 1921 noch in bester Erinnerung. Sein Vortrag dürfte aber weit über den Kreis der berufsmässigen Erzieher und Eltern hinaus allen Gebildeten etwas zu bieten haben. Der Redner besitzt die seltene Gabe, die pädagogischen Bewegungen der Zeit in weitesten kulturphilosophischen Zusammenhängen zu erfassen. Seitdem er in seinem 1918 erschienenen Erstlingswerk „Geschichte und Leben“ den Grund zu einer pädagogisch-philosophischen Theorie gelegt hatte, in der er die besten Traditionen des deutschen Idealismus mit kühler, kritischer Besonnenheit zu verbinden strebt, hat er durch eine ganze Reihe von Werken diese seine Grundanschauung zu vertiefen gesucht. Karten zum Preis von 1.- M. für beide Vorträge zusammen, sind in der Garderobe der Landesbibliothek, im Büro der Volkshochschule am Boseplatz, beim Hausmeister des Lyzeums daselbst und an der Abendkasse erhältlich.

Reise und Verkehr.

dvd. Zunahme der Reichsbahn-Triebwagen. Der Triebwagen ist in den letzten 25 Jahren eines der unentbehrlichen Verkehrsmittel der Eisenbahn geworden. Die sauberen, schnellen Wagen dienen als Zubringer zu Schnellzügen, ferner als Ersatz für schlecht besetzte Personenzüge und verkehrsarmen Linien, oder sie sind im Vorortverkehr grösserer Provinzstädte im Betrieb. Während die Triebwagen vor 25 Jahren nur einen Fahrbereich von 45 und später 60 km hatten, hat sich dieser heute auf 300 km vergrössert. Die Zunahme war besonders bemerkenswert in Bayern, in dessen linksrheinischen Gebirgstälern im Jahre 1900 die ersten Akkumulator-Triebwagen eingeführt wurden.

Färberei CROON

GOLDGASSE 17

Färbt
Reinigt
Plissiert

Fernsprecher 4800

Konzerte.

Der Männergesang, der in den Kriegsjahren schwer darniederlag, hat sich seit Friedensschluss erfreulicherweise schnell erholt und es wieder zu ausserordentlicher Blüte gebracht. Diese Entwicklung ist nur zu begrüssen, stellt der Chorgesang, vernünftig gepflegt, doch ein wichtiges Kulturelement dar und birgt Gefühlsmomente von bedeutendem Werte in sich. Einer der leistungsfähigsten und strebsamsten Vereine ist die „Liederblüte“ aus Dotzheim, der neben dem Männerchor auch ein gemischter und Frauenchor angegliedert ist und in ihrem Konzert am Sonntag im Kurhaus überzeugende Proben ihres Könnens gab. Herr Wilhelm Körppen, der künstlerische Leiter, hat es verstanden, seine aus etwa 130 Sängern und 80 Sängerinnen bestehende Schar in energischem Streben und wohlvertraut mit den Anforderungen, die an den Männergesang gestellt werden, zu respektablen Leistungen zu erziehen. Das nicht alltägliche Material der Männerstimmen und die klaren, natürlich frischen Frauenstimmen liessen in ihren Darbietungen überall die erfahrene, sachkundige Hand ihres Leiters erkennen. Aussprache, Atemtechnik, Phrasierung waren sorglich bedacht; namentlich aber die rein musikalische Ausarbeitung, besonders in dynamischer Beziehung, bewegte sich in den Einzelleistungen auf beachtenswerter Höhe und erreichte stellenweise Wirkungen von besonderem Reiz. Als instrumentale Darbietung stand das „Forellen-Quintett“ von Schubert auf dem Programm. In der Wiedergabe desselben taten sich die Herren

Körppen (Klavier), Harz (Violine), Nocke (Bratsche), Lenz (Cello) und Witter (Bass) zu einem klangschönen und spielfreudigen Ensemble zusammen. Die Zuhörer liessen es an Beifall nicht fehlen.

Am Sonntagabend fand im Kasinosaal das erste dieswintliche Konzert des Scharrschen Männerchores statt, das sich eines regen Zuspruchs zu erfreuen hatte und einen recht gelungenen Verlauf nahm. Der etwa 60 Mann starke Verein verfügt über klangvolles Material und erwies sich in seinen Darbietungen als gut diszipliniert. In den schwierigeren Chören („Wegworte“ von Kaun und „Das Märchen“ von Zöllner) liess sich fleissiges Studium erkennen. Auf reinere Intonation ist im weiteren besonderes Augenmerk zu richten. In den volkstümlichen Liedern gab er sein Bestes. Zur Mitwirkung waren Herr Konzertmeister Bergmann (Violine) und Herr Heinrich Kuppinger (Tenor) herangezogen. Herr Bergmann erwies sich in Stücken von Wieniawsky, Dvorak und Hubay wieder als Künstler von virtuoser Schulung und temperamentvoller Empfindung, und Herr Kuppinger brachte in Gesängen von Mozart und Strauss seine glänzende Tenorstimme mit durchschlagender Wirkung zur Geltung. Herr Krollmann, der treffliche Dirigent des Vereins, begleitete am Klavier mit Geschick und Geschmack. Auch gab es Beifall in reichem Masse.

N.

Staatstheater.

Im Staatstheater gab es im grossen Haus am Sonntag wieder einmal „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Wagner. Das herrliche Werk, in dem Wagner viel Persönliches hineingelegt hat, wirkt auch ohne diese Nebenbedeutung durch seinen eigenen Wert in ausserordentlicher Weise. Die Aufführung am Sonntag gewann durch die Mitwirkung zweier Gäste aus Berlin, die beide früher dem Verband des Staatstheaters angehörten, besonderes Interesse. Herr Max Roth sang den „Sachs“. Seine Leistung als poetischer Schuster ist in letzter Zeit an dieser Stelle wiederholt gewertet worden. Deshalb sei nur gesagt, dass sie auch diesmal sich wieder auf bedeutender Höhe bewegte; es war eine Darbietung, die durch Schwung und Gestaltungskraft ohne weiteres für sich einnahm. Die Rolle des „David“ gab Herr Henke. Wie in früheren Jahren stattete er die Partie mit aller Lebendigkeit, Spielfrische und Spielfertigkeit aus und erfreute auch durch sympathischen, biegsamen Gesang, der durch kluge Unterstreichungen von Einzelheiten noch besonders wirkte. Die Vertreter der anderen Rollen, u. a. die Herren Streib (Stolzing), Nosalewicz (Pogner), Biehler (Beckmesser), Zentes (Vogelsang), Mechler (Nachtigall), Geisse-Winkel (Kothner) und die Damen Müller-Rudolph (Eva) und Haas (Magdalene) wetteiferten in Darstellung und Gesang mit den Gästen in erfolgreichster Weise. Das gut besetzte Haus ehrte alle Mitwirkenden durch herzliche Beifallkundgebungen.

N.

RHEINISCHE TAFELÄPFEL

verschiedene Sorten in bester Qualität per Pfund 25 Pfg.
In sehr grosser Auswahl zu vorteilhaften Preisen.

RHEINISCHE OBSTKONSERVEN

und Braunschweiger Gemüsekonserven

Post- und Bahnversand nach allen Teilen Deutschlands.

Preislisen auf Wunsch zur Verfügung. / Tel. 6458 **Hermann Knapp, Wiesbaden, Marktplatz 3, Bärenstr. 7**

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung Wiesbaden
mit den „blauen“ Kur-Autobussen
auf Riesen-Luft-Reifen.

Tag	Ziel der Fahrt	Abfahrts- zeit ab Kurhaus	Rückkehr am Kur- haus etwa	Preis M.
Dienstag	Saarlburg-Bad Homburg	130 N.	700 N.	10.—

Fahrkarten für nummerierte Plätze sind im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade, Tel. Stadamt 258, bei Born & Schottenfels (Nassauer Hof) T. 690, bei Schottenfels & Co. Tel. 224 und in dem Reisebüro der Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5 (Palast-Hotel) Fernruf 3543 u. 4946, erhältlich.

Preisermäßigungen für Wiesbadener Bürger! 10er Heftchen für Schlangenbad-Lg. Schwalbach und für sämtliche grössere Fahrten, nur erhältlich im Verkehrsbüro, Theaterkolonnade am Auto-Schalter.

Zu Gesellschafts-Fahrten

stehen die Auto-Omnibusse zur Verfügung.
Auskunft: Betriebsleitung Fritz-Routerstrasse 10 Fernruf 92

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 20. Oktober 1925

Vormittags 11 Uhr in der
Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL
Leitung: **Hans Göbel**

Vortragsfolge:

1. Ouverture „Die schöne Galathé“ . . . Suppé
2. Wiener Bonbons Joh. Strauss
3. Fantasie aus „Der Postillon
von Lonjumeau“ Adam
4. Der Spielmann, Lied Hildach
5. Potpourri aus der Operette
„Die Geisha“ S. Jones

Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung:

Musikdirektor H. JRMER

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Titus“ W. A. Mozart
2. Slavische Tänze Nr. 7 und 8 . . . A. Dvorak
3. Serenade F. Vollbach
4. La Source, Ballettmusik L. Delibes
5. Zur Namensfeier, Ouverture . . L. v. Beethoven
6. Abendmusik O. Dorn
7. Fantasie aus „Die Zauberflöte“ Mozart-Lüstner

Abends 8 Uhr:

Edvard Grieg-Abend

Leitung: **CARL SCHURICHT**

Solistin: **IDA ALICE BRÜHL** (Klavier)

Vortragsfolge:

1. Im Herbst, Konzert-Ouverture
2. Konzert für Klavier und Orchester in A-moll
 - a) Allegro molto moderato
 - b) Adagio
 - c) Allegro moderato — Molto e marcato
 Klavier-Solo: Ida Alice Brühl
3. Zwei Stücke für Streichorchester
 - a) Herzwunden
 - b) Letzter Frühling
4. Drei norwegische Tänze

Wochenübersicht

Mittwoch, den 21. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Gesellschafts-Abend

Donnerstag, den 22. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 und 8 Uhr:

Abonnements-Konzerte

8 Uhr im kleinen Saale:

Musikwissenschaftliche Veranstaltung:

„Parsival“

Freitag, den 23. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

Kammermusik-Abend

Samstag, den 24. Oktober

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

8 Uhr im grossen Saale:

Einziger Rezitations-Abend Ludwig Wüllner

Sonntag, den 25. Oktober

11½ Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

4 Uhr:

Abonnements-Konzert

Staatstheater Wiesbaden Grosses Haus

Dienstag, den 20. Oktober 1925.

5. Vorstellung. 233. Vorstellung. Stam mreihe F

Der Waffenschmied

Komische Oper in 3 Akten. Musik von Albert Lortzing.
Musikalische Leitung: Otto Klemperer.
Szenische Leitung: Eduard Mebus.

Personen:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied Ludwig Hofmann
und Tierarzt Therese Müller-Reichel
Marie, seine Tochter Karl Köther
Graf von Liebenau, Ritter Heinrich Kupfinger
Georg, sein Knappe Heinrich Schorn
Adelhof, Ritter aus Schwaben Ida Harth zur Nieden
Irmentraut, Mariens Erzieherin Walter Keune
Brenner, Gastwirt, Stadingers Schwager Ferdinand Wenzel
Ein Schmiedegeselle
Schmiedegesellen, Bürger und Bürgerinnen, Ritter, Herolde,
Knappen, Pagen, Kinder.

Ort der Handlung: Worms. Zeit: Um 1500.

Nach dem 2. Akt 12 Minuten Pause.

Anfang 7.30 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus

Mittwoch, den 21. Oktober:

II. Symphoniekonzert

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 22. Oktober, Stammreihe D:

Neu einstudiert:

Götz von Berlichingen

Anfang 6½ Uhr.

(Für diese Vorstellung wird ein besonderer Aufschlag von 5 Pfg. für jede Eintrittskarte für die Zeppelin-Eckener-Spende erhoben).

Freitag, den 23. Oktober, Stammreihe E:

Aida

Anfang 7 Uhr.

Samstag, den 24. Oktober, Stammreihe G:

Zum Gedächtnis Johann Strauss

Die Fledermaus

Anfang 7¼ Uhr.

Sonntag, den 25. Oktober, Stammreihe B:

Tristan und Isolde

Anfang 6 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden Kleines Haus

Dienstag, den 20. Oktober 1925.

7. Vorstellung. 225. Vorstellung. Stammreihe IV.

Studentenliebe.

(Tage des Lebens)

Schauspiel in 4 Akten von Leonid Andrejew.

Deutsch von Carl Ritter.

In Szene gesetzt von Dr. Hans Buxbaum.

Personen:

Jewdokia Antonowna Otilie Gerhäuser
Olga, ihre Tochter Hertha Genzmer
Nikolai Gluchowzew Paul Breitkopf
Onufry August Mombert
Mischka Kurt Sellnick
Blochin August Schwade
Der Physiker Hans Jeglinger
Archangeliski Werner Koyemann
Anna Iwanowna Marianne Bürger
Sinnida Wassiljewna Renate Rainer

Eduard von Ranken, Militärarzt Dr. Paul Gerhards
Grigory Mironow, Leutnant Wolfgang Langhoff
Ein General a. D. Guido Lehmann
Annuschka, Dienstmädchen Doris Voss
Peter, Hausdiener Edmund Kosse
Ein Schutzmann Hans Jeglinger
Parkwächter Hans Bernhöft
Dirne Elfriede Hess
Das Stück spielt in und bei Moskau, der 1. Akt auf den
Sperlingsbergen vor Moskau, der 2. Akt auf dem Twerschen
Boulevard, der 3. und 4. Akt im Chambre garni „Madrid“.
Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus

Mittwoch, den 21. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

Sondervorstellung:

Eine Frau ohne Bedeutung

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 22. Oktober, Stammreihe III:

Der Barbier von Sevilla

Anfang 7¼ Uhr.

(Für diese Vorstellung wird ein besonderer Aufschlag von 5 Pfg. für jede Eintrittskarte für die Zeppelin-Eckener-Spende erhoben.)

Freitag, den 23. Oktober, Stammreihe VI:

Die blaue Stunde

Anfang 8 Uhr.

Samstag, den 24. Oktober, Stammreihe V:

Jugend

Anfang 7¼ Uhr.

Sonntag, den 25. Oktober, bei aufgeh. Stammkarten:

Zum ersten Male:

Viktorla

Anfang 8 Uhr.

HOTEL QUISISANA

Tel. 119—123 Parkstr. 5 u. Erathstr. Tel. 119—123

Entgegenkommende Vereinbarungen für Zimmer ohne Pension
Mk. 5.—, mit Pension Mk. 12.—, mit halber Pension
Mk. 10.— an einschl. erstkl. Bedienung und Heizung.

Besichtigung ohne jede Verpflichtung sehr erwünscht!

In schönster, ruhiger Lage am Kurhaus, im schönsten Kurviertel.

Alle Zimmer in Gartenlage (keine Hofzimmer) 150 Zimmer.

Fliess. Wasser, zahlreiche Privatbäder.

Im Erweiterungsbau 1925 (mit dem Hotel durch Strassenunterführung verbunden)

abgeschlossene Wohnungen für Familien zu mäßigem Preis.

Thermalbäder auf jedem Stock. Alle Arten medizinischer Bäder.

Hydrotherapie. Jede Art von Diät nach ärztl. Verordnung.

Dom-Hotel und Weinhaus Domschenke

Telefon 2407 u. 2408

Schützenhofstrasse 3 an der Langgasse

Telefon 2407 u. 2408

Vornehmes und bestgelegenes Kur- und Passantenhaus. Fließendes Wasser und Telefon in jedem Zimmer. Zimmer von 3.50—6.00 Mk. Pension von 8.50—11.00 Mk. incl. Trinkgeldablösung

Die sorgsamste Küche / Die preiswertesten Weine / Diners von 12—3 Uhr / Soupers von 6 1/2—11 Uhr

Städtische Badhäuser

Kaiser Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
Langgasse 38/40

1. Thermal- und Süßwasserbäder, desgl. Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen von 7 1/2 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder von 8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.
(Für Damen Dienstag und Freitag vormittags geschlossen.)
4. Römisch-irische Behandlung: für Herren von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags ausser Dienstag und Freitag vormittags. Für Damen Dienstag von 8 Uhr vormittags bis 6 Uhr nachmittags und Freitag vormittags von 8 bis 1 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 1 Uhr vormittags und 2 1/2 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonntags Thermal- und Süßwasserbäder von 8—12 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit
8 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 6 Uhr nachmittags.

An Sonnabenden Badezeit bis 7 Uhr nachmittags.

Sonn- und Feiertags geschlossen.

Feiner Aufschnitt roher und gekochter Schinken

Carl Harth, Marktstr. 11

Telefon 382

Telefon 382

Spielwarenhaus Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen
Fernsprecher 2864 Fernsprecher 2864

Spielwaren aller Art

Versand nach dem Auslande



KUC-POPOFF

vornehmste russische Teemärke

Engros-Vertreter:

Karl Hugo Becker,
Wiesbaden, Fernspr. 3143

Winter in Ägypten Heluan

das einzige Schwefelbad der Welt im warmen Klima
Heilbad für Nieren- und Rheumatismus-Kranke

**GRAND HOTEL
TEWFIK PALACE**

Mäßige Preise :-: Saison Oktober—April

Assuan

die Sonnenstadt in Ober-Aegypten
KLIMATISCHER LUFT-KURORT

**CATARACT HOTEL
GRAND HOTEL**

Prospekte durch: Informations Bureau
Haldenstrasse 5 Luzern von Mai—September, nachher durch die
Direktion der betreffenden Hotels in Aegypten



Neu eröffnet Hotel und Weinstube Wagner

Kranzplatz 3/4. Gegenüber Hotel Schwarzer Bock. Telef. 5207.

Besitzer: Willi Wink

Neuzeitlich eingerichtetes, mit allem Komfort ausgestattetes Haus
Thermal-Bäder aus eigener Quelle auf jeder Etage
Zentralheizung Einheitspreis pro Bett Mk. 3.— Lift
Weinrestaurant Gute, bürgerliche Küche
Bestgepflegte Weine Kulante Preise

Kurhaus-Restaurant Wiesbaden

Täglich ab 4 Uhr nachmittags:

Kaffee-Konzert

der Hauskapelle im Biersaal

Freier Eintritt

auch für Nichtabonnenten

Abendplatten ab RM. 1.—

Beginn und Schluss der Vorstellungen des Staatstheaters
(Grosses Haus) werden je 5 Minuten vorher durch
elektr. Glockenzeichen vom Theater aus den Besuchern
des Biersaales bekanntgegeben.

Mittwoch 6 Uhr Marktkirche Orgel-Konzert

Gesang: Lully Alzen-Durell
Violine und Viola: Andrée und Fritz Robinson
Eintritt frei

Das führende Weinrestaurant Wiesbadens

Weinhaus
F. Schmid
Spiegelgasse 4

Weltbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätsweine,
Weingrosshandlung

HAPAG-HARRIMAN

HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES
(HARRIMAN LINE)

Regelmäßige Abfahrten der
ERSTKLASSIGEN
PASSAGIERDAMPFER
Albert Ballin, Deutschland
Resolute, Reliance

HAMBURG NEW YORK

D. „Deutschland“ . 20. November
D. „Albert Ballin“ . 18. Dezember
D. „Deutschland“ . 5. Januar
Ausgehend über Southampton, Cherbourg
Rückkehrend über Cherbourg, Southampton

ALLE BEQUEMLICHKEITEN
für anspruchsvolle Reisende erster und
zweiter Klasse wie für Fahrgäste dritter
Klasse, vorzügliche Reisegelegenheit bei
ausgezeichneter Verpflegung

WEITER REGELM. ABFAHRTEN
nach Südamerika, Cuba/Mexico, West-
indien, Afrika, Ostasien usw.

Fahrtkarten, Auskünfte und Drucksachen durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE

Hamburg, Alsterdamm 25
und deren Vertreter in

WIESBADEN: Reisebüro
der Hamburg-Amerika Linie,
Kranzplatz 5 (Palast Hotel)

MAINZ, J. F. Hillebrand & Co. K.G.
Reiche Klarstr. 10 u. im Kaufhaus Tietz

Allabendlich Treffpunkt im

Taunus Tanz-Palais

Taunusstr. 27 a. Kochbrunnen
Bekanntes Weinhaus / Likörstube

Schütze die Haut mit „Peri“

Peri Crème

—45, —75, 1.—

Peri Kühlcrème

(Cold Crème)

1.—

Peri Seife

1.—

Peri Crèmes und Seifen sind mit dem köstlichen
zarten Duft der „Griseldis Rose“ parfümiert

Peri Talcum Puder

—90

Parfum Rose Griseldis

1.50, 3.50

Dr. M. ALBERSHEIM, Wiesbaden, Fabrik feiner Parfümerien
Spezial-Geschäft für Toilette-Gegenstände Wilhelmstr. 38

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 17. Oktober 1925

(Nachdruck verboten).

Ackermann, D., Hr., Rotterdam, Hansa-H.
Ackermann, H., Hr., Mainz, Hotel Berg
Ahlmann, G., Hr., m. Begl., Gelsenkirchen
Althausen, A., Hr., Flörsheim, Schützenhof
Altmann, R., Hr., m. Fr., Chemnitz, Rose
Andrews, M., Fr., London, Sanat. Nerotal
Arndt, F., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
Asmann, O., Hr., m. Fr., Länderscheid
Assorson, Hr., Helsingborg, Schwarzer Bock
Auer von Herrenkirchen, C., Hr.,
Mannmolshain, Quisisana
Behnecke, C., Hr., Bad Harzburg, Engl. Hof
Becker, H., Hr., Mainz, Zum Anker
Becker, A., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
Benards D., Hr., m. Fr., Düsseldorf
Bergmann, 3 Hrn., Riga, Grüner Wald
Bettmann, F., Hr., Berlin, Bleichstr. 5
Bihlmeyer, R., Hr., m. Begl., Stuttgart
Bischof, E., Hr., Lg.-Schwalbach, Schützenhof
Blombach, H., Hr., Ronsdorf, Palast-Hotel
Blumenthal E., Hr., m. Fr., Köln, Gold. Ross
Bohm, K., Fr., Berlin, Grüner Wald
Böhle, E., Hr., Bergneustadt, Quisisana
Both, J., Hr., Nieder-Fischbach, Rhein. Hof
Brämer, L., Hr., Trier, Zur Stadt Ems
Breech, K., Hr., Dotzheim, Schützenhof
Brinkmann, H., Fr., Essen, Zum Falken
Büchner O., Hr., Apolda, Palast-Hotel
Büschel, L., Hr., Grünmetztetten, Zum Bären
Cobrich, H., Hr., Amsterdam, Taunus-Hotel
Cahn, R., Fr., Frankfurt, Kaiserbad
Canry, J., Hr., Hotel Vogel
Carl, J., Hr., m. Fr., St. Goar, Hansa-Hotel
Cohn, O., Fr., Darmstadt, Schwarzer Bock
Crefegius, W., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
Crom, M., Fr., Hagen, Christl. Hospiz II
Damaro, B., Hr., m. Fr., Hamburg
Daniel, N., Hr., Berlin, Prinz Nikolas
Dement, J., Hr., Moskau, Englischer Hof
Diebel, C., Hr., Hörde, Fürstenhof
Diepenbruck, A., Hr., Duisburg, Hansa-Hotel
Draibach, J., Hr., Raunheim, Schützenhof
Driessen, M., Fr., Essen, Kaiserbad
Driessen K., Hr., Essen, Kaiserbad
Dybell, V., Fr., Berlin, Parkhotel
Ebenig, W., Hr., Rutsweiler, Zum Anker
Eisele, E., Hr., m. Fr., Wildbad, Silvana
Eismann, E., Hr., Weissenburg, Hansa-Hotel
Engelberger, K., Hr., m. Fr., Berching, Bellevue
Erckens, W., Hr., Rheydt, Schwarzer Bock
Fahrenbach, D., Fr., Bad Wildungen
Faul, L., Fr., Saarbrücken, Z. Stadt Biebrich
Ficheux, F., Hr., Oberstein, Hansa-Hotel
Fiegerbauer, F., Hr., Mauergasse 9
Flinzer, E., Hr., m. Fr., Bad Harzburg
Fraenkel, B., Hr., Berlin, Taunus-Hotel
Grüner Wald

Frey, L., Hr., m. Fr., Esslingen, Evang. Hospiz
Gelb, C., Hr., Europäischer Hof
Gierken, F., Hr., m. Fr., Wangerwoog
Giese A., Hr., Nachrodt, Grüner Wald
Giess, W., Hr., m. Fr., Kölnischer Hof
Glückert, J., Hr., m. Fr., München
Goldmann, H., Fr., Berlin, Fürstenhof
Grimm H., Fr., Nastätten, Evang. Hospiz
Guihars, J., Hr., London, Hotel Nassau
de Gyselaar, J., Hr., Haag, Taunus-Hotel
Haag, J., Hr., Trier, Grüner Wald
Hansen, A., Hr., m. Fr., Honnef
Hartmann, H., Fr., Wandsbek, Taunus-Hotel
Heeb, A., Hr., Karlsruhe, Hansa-Hotel
Heilmann, F., Hr., Hotel Berg
Herbst L., Hr., München, Continental
Hermanns, A., Hr., Iserlohn, Quisisana
Herchen, E., Hr., Europäischer Hof
Hirsch, J., Fr., Hamburg, Sanat. Nerotal
Höhn, A., Fr., Saarbrücken, Central-Hotel
Höhn, R., Hr., Neuenburg, Grüner Wald
v. Hopfgarten, D., Hr., Pirna, Sanat. Nerotal
Hornig, J., Hr., Dortmund, Schützenhof
Huber, M., Hr., Lörrach, Schulberg 7
Huber, C., Hr., Europäischer Hof
Hugener E., Fr., Duisburg, Römerbad
Ingram, S., Hr., m. Fr., Wellington
Isaak, M., Hr., Berlin, Hotel Reichspost-Reichshof
Izikon M., Fr., Riga, Prinz Nikolas
Jahn, A., Hr., Hamburg, Bleichstr. 5
Jahn, A., Hr., Hamburg, Kaiserhof
Jarslawski, S., Fr., Hamburg, Kaiserhof
Joung, Th., Hr., m. Fr., London, Palast-Hotel
Kahn, A., Fr., Pirmasens, Bellevue
Kahn, A., Fr., Pirmasens, Bellevue
Kahn J., Hr., Mannheim, Grüner Wald
Karminski, L., Hr., Berlin, Metropole
Kasten, M., Fr., m. Tocht., Berlin
Kaufmann A., Fr., Palast-Hotel
Kaufmann, Fr., Essen, Zum Falken
Kaufmann, S., Hr., m. Fr., Bad Dürkheim
Ketzer, H., Fr., Wahnheim, Deutsches Haus
Klemann, L., Fr., Mainz, Palast-Hotel
Klöpfer, K., Hr., Frankfurt, Zum Anker
Koch, M., Hr., m. Fr., Remscheid, Schw. Bock
Koch, R., Hr., Berlin, Grüner Wald
Koch, E., Fr., Schweiz, Rose
Koenemund, Hr., m. Fr., Wissen, G. Brunnen
Kohl, M., Fr., Frankfurt, Fürstenhof
Kohl, O., Hr., Augsburg, Evang. Hospiz
Kojitsch, M., Hr., Belgrad, Bahnhofstr. 22
Krös, J., Hr., Frankfurt, Grüner Wald
Kroymann, C., Hr., m. Fr., Dortmund
Kurt, H., Hr., Bieber, Kölnischer Hof
Kuss, A., Hr., m. Fr., Velbert, Domhotel
Lahm, A., Hr., Frankfurt, Hotel Happel
Languth, M., Fr., m. Sohn, Niederjosbach
Lehmann, S., Hr., Frankfurt, Taunus-Hotel
Lehmann, H., Hr., Dresden, Karlstr. 2
Levysohn, A., Hr., Berlin, Dahlheim
Lichtenstein E., Fr., Frankfurt, Rose
Lichterfeld, A., Hr., Essen, Zur Stadt Ems
Lietz, H., Hr., Herne, Hansa-Hotel
Linke H., Hr., Solingen, Zwei Böcke
Lippmann G., Hr., Berlin, Grüner Wald
Loeb, E., Fr., Montzomay, Hotel Nassau
Loewy, V., Hr., m. Fr., Wien, Prinz Nikolas

Loy, B., Fr., m. Tocht., Darmstadt
Lustig, H., Hr., Leipzig, Schwarzer Bock
v. Lütken, M., Fr., Kopenhagen, Zur Stadt Biebrich
Lutz, Th., Hr., Nied, Rose
Mackenson, M., Hr., m. Fr., Berlin Eden-Hotel
Maier, S., Fr., Düsseldorf, Zum Bären
Mallin, M., Fr., Essen, Schwarzer Bock
Meile, 2 Hrn., München, Zur Stadt Ems
Meinike, Hr., Münster, Hotel Nassau
Meinike, J., Fr., Münster, Hotel Berg
Mengers, E., Fr., Berlin, Fürstenhof
Meyer A., Hr., Köln, Central-Hotel
Michel F., Hr., m. Fr., Kreuznach, Taunus-H.
Milan, P., Hr., m. Fr., Bad Kreuznach
Moeltgen F., Hr., m. Fr., Siegburg, Hotel Reichspost-Reichshof
Möhl, Cl., Hr., m. Fr., Duisburg, Pens. Wenker-Paxmann
Mueller, R., Hr., Münster, Hotel Reichspost-Reichshof
Mühlbach, M., Fr., Dresden, Hotel Reichspost-Reichshof
Müller, Fr., Essen, Rose
Munker, L., Fr., Salzburg, Zum Falken
Münzel, L., Fr., Saarbrücken, International
Nellen, L., Hr., m. Fr., Krefeld, Englischer Hof
Niessen, P., Hr., Höhr, Köln. Hof
Nothnagel, Chr., Hr., Steinbach, Schützenhof
Oberreicher, F., Hr., Neudorf, Deutsches Haus
Oeckendorf, F., Fr., Buer, Hotel Berg
Oppenheim, H., Hr., m. Fr., London, Rose
de Osa, S., Hr., Columbia, 4 Jahreszeiten
de Osa, A., Fr., Columbia, 4 Jahreszeiten
de Osa, F., Hr., Kempfenhausen, 4 Jahresz.
Pauss, T., Hr., Taunusstr. 69
de Pauw-Gerlings, E., Fr., m. Tocht., Velp
Petersmann, F., Fr., Dresden, Metropole
Petri, R., Hr., Nizza, Karlstr. 2
Pfeifer, M., Hr., Frankfurt, Hotel Petri
Piek, H., Hr., m. Fr., Bochum, Grüner Wald
Poetzel, W., Hr., München, Hansa-Hotel
Polz, M., Hr., Berlin, Karlshof
Port, V., Hr., Dortmund, Grüner Wald
Probyn, H., Hr., m. Fam., Birmingham, Hansa-Hotel
Rebhuhn, M., Hr., m. Fr., Saarbrücken, Hotel Nassau
Rebiere, M., Hr., Trier, Grüner Wald
Rector, S., Hr., Berlin, Prinz Nikolas
Rein, N., Hr., Saarbrücken, Grüner Wald
Renner, W., Hr., Essen, Central-Hotel
Reuter, B., Hr., Berlin, Zur Stadt Ems
Rexerdt, M., Fr., Bad Wildungen, Goldenes Ross
Riege, E., Hr., m. Fr., Hamburg, Hotel Reichspost-Reichshof
Rindskopf, L., Hr., m. Fr. u. Begl., Düsseldorf, Kaiserhof
Ritterhaus, O., Hr., Krefeld, Central-Hotel
Roemich, M., Fr., Saarbrücken, Gold. Ross
Rosenfeld, A., Hr., Friedberg, Hotel Vogel
Rosenkranz, H., Hr., Neuwied, Zum Bären
Rosenthal H., Hr., Villmar, Central-Hotel
Rossbach, K., Hr., Sulzbach, Evang. Hospiz
Rothe, M., Hr., Stuttgart, Hansa-Hotel
Rüger, K., Hr., Mainz, Zum Anker
Salmon, L., Hr., Saarburg, Englischer Hof
Sauerland, A., Hr., Sterkrade, Schützenhof
Schäfer, R., Hr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Schaub, Ch., Hr., Strassburg, Taunus-Hotel
Schepers, A., Fr., Giessen, Schützenhof
Schlocher, G., Hr., Berlin, Central-Hotel

Schloss H., Hr., Trier, Schwarzer Bock
Schmidtbonn, W., Hr., m. Fr., München, Esplanade
Schmitz, H., Hr., Köln, Zum Anker
Scholz, G., Fr., Hannover, Zum Anker
Schön, W., Hr., Karlsruhe, Hansa-Hotel
Schorr A., Hr., Neu York, Hansa-Hotel
Schröder, L., Hr., m. Fr., Nimtssek, Europ. Hof
Schulte, D., Hr., London, Central-Hotel
Schumann, A., Hr., Stuttgart, Kaiserbad
Schwedding, C., Hr., Münster, Grüner Wald
Schwing, E., Hr., Bad Nauheim, Zum Falken
Semmel, J., Hr., Hellmundstr. 6
Seitz, E., Fr., Europäischer Hof
Söllner, H., Fr., Hamburg, Sanat. Nerotal
Sonneborn, E., Fr., Hagen, Christl. Hospiz II
Spanier, E., Hr., Krefeld, Hansa-Hotel
Spiegel, L., Fr., Europäischer Hof
Stahl, P., Hr., Dahlem, Zum Anker
Stange, A., Hr., Berlin, 4 Jahreszeiten
Stein, C., Hr., Oberstein, Zum Falken
Stein, O., Hr., m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof
Steinfest, M., Hr., Kralovsk, Grüner Wald
Steinlein, J., Hr., m. Fr., Oberkirch, H. Vogel
Steinwarz, O., Hr., Freiburg, Hansa-Hotel
Stephan, Hr., m. Fr., Darmstadt, Domhotel
Sternberg, D., Hr., Köln, Frankenstr. 22
Strauss, E., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel
Strauss, H., Hr., m. Fr., Karlsruhe, Prinz Nikolas
Tacke, F., Hr., Godesberg, Speranza
Tenckhoff, R., Hr., Magdeburg, Prinz Nikolas
Thelen, F., Hr., m. Fr., Köln, Grüner Wald
Träger, F., Hr., m. Fr., Köln, Bellevue
Trenkle, H., Fr., Oesterreich, Rheinstr. 86
Tritt, D., Fr., Wien, Viktoriast. 16
van Tuyll, H., Hr., m. Fr., Hooyland, Rose
Twoiger, N., Hr., Forst, Kurpark-Villa Dr. Latz
de Vries, M., Hr., Veendam, Kapellenstr. 66
Wagner, R., Hr., m. Fr., Hotel Berg
Wagner, J., Hr., Rheinischer Hof
Wagner, M., Fr., Giessen, Kölnischer Hof
Wahler, H., Hr., Fulda, Kölnischer Hof
Wald, O., Hr., Speichaden, Schwarzer Bock
Wallner, A., Hr., Untergarding, Zum Anker
Walterscheidt, F., Hr., Köln, Zum Anker
Weber, W., Hr., Düsseldorf, Kölnischer Hof
Wehn, A., Hr., Krefeld, Evang. Hospiz
Weidmann, C., Hr., Garmisch-Partenkirchen, Albrechtstr. 5
Weimersheimer, W., Hr., Augsburg, Evang. Hospiz
Weissbrod, W., Hr., Zur Stadt Ems
Werkmann, L., Fr., Berlin, Metropole
Werner, M., Hr., m. Fr., Eschwege, Rose
Wertheim, A., Fr., Berlin, Europäischer Hof
Weyers, Th., Hr., Köln, Evang. Hospiz
Wiederspahn, J., Hr., Oberursel, Schützenhof
Wild, C., Hr., Krefeld, Grüner Wald
Winter, L., Fr., m. Begl., London, Kaiserhof
Wirtz, H., Fr., Bonn, Zwei Böcke
Wolff, A., Fr., Düsseldorf, Schwarzer Bock
Wolff, A., Fr., Düsseldorf, Englischer Hof
Wreschinski, D., Fr., Berlin, Kaiserbad
Zimmermann, H., Hr., Hamburg, Taunus-H.
Zimmermann E., Fr., Bonn, Hospiz z. hl. Geist
Zobel K., Hr., Stettin, Sanat. Nerotal

Die Ev. Hospize
Platterstr. 2 u. Emserstr. 1
bieten Herren und Damen
angenehmen Winteraufhalt
bei mäßigsten Preisen.
Zentralheizung Personenaufzug

METROPOLE
10 WILHELMSTRASSE 10

Gut geleitetes Hotel I. Ranges. —
Kochbrunnenbadhaus. — Alle Zimmer
mit fließend. Wasser. Privatbäder. —
Zimmer von Mk. 4.— an. — Volle
Pension von Mk. 10.— an. — Vorteil-
hafteste Arrangements für längeren
Aufenthalt.

Corsets Obersky Damenwäsche
Grosse Burgstraße 3/7 Ecke Wilhelmstraße
Unsere Spezialitäten sind:
— Elastische Häftformer —
Büstenhalter, auf der Haut zu tragen
Damenwäsche in unerreicht. Schönheit
Grosse Auswahl Anfertigung nach Maß
Billige Preise.

KURHAUS WIESBADEN
Kochbrunnenkarten für Einwohner.

In der Kochbrunnenhalle werden
Kochbrunnendauerkarten f. Einwohner
ausgegeben.

Berechtigt zur Lösung der Karten
sind nur die Einwohner von Wiesbaden.
Die Karten haben 1 Jahr, bzw.
1/4 Jahr Gültigkeit vom Tage der Lösung
ab und berechtigen zur Trinkkur am
Kochbrunnen und zum Besuch der dort
stattfindenden Konzerte.

Die Karten kosten:

für 1 Jahr für 1/4 Jahr
Die Hauptkarte . 6.— Mk. 2.— Mk.
Die Beikarte . 3.— „ —

Der Magistrat.

Amfliche Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 Gr.-Mk.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 30
Pension Esplanade
Schönste Lage gegenüber dem Kurpark, Kurhaus, den Quellen
und Staatstheater / Erstklassige Familienpension
Mässige Preise — Bes.: Herm. Elerdanz

Hotel-Restaurant Dahlheim
Taunusstrasse 15

Altrenommiertes Haus gegenüber dem Kochbrunnen. Volle
Pension von 7 Mk. an. Diners — Soupers — Reichhaltige
Abendkarte. Rhein-, Mosel- u. Rotwein im Glas. Preiswerte
Flaschenweine in grösster Auswahl.

Theater-Restaurant-Foyer

Telefon 319

Vornehmes Abendrestaurant · Erstklassige Weine
Treffpunkt der Theaterbesucher

★

143

Eingang für Nichttheaterbesucher durch den Haupteingang des
Staatstheaters in der Theaterkolonnade oder Foyer-Eingang

Stadt. Schwimmbadbetrieb
Viktoriastr. 2 (Fernspr. Stadamt 237)
Geöffnet für Damen: Montags 9 1/2 — 12 vorm.
und 2 — 8 nachm.
Donnerstags 9 1/2 — 12 vorm. und 2 — 7 nachm.
Geöffnet für Herren: Dienstags, Mittwochs
und Freitags 2 — 7 nachm., Samstags 2 — 9 nachm.
Sonntags 8 — 12 vorm. Nachm. geschlossen.

Luft- u. Sonnenbad „Volkspark“
Endstation der elektr. Bahn
Fernr. 5647 „Unter den Eichen“ Fernr. 5647
Badezeiten: 8 Uhr vorm. bis Eintritt der
Dunkelheit. Abteile für Männer, Frauen und
Kinder. Familienbad. Spielparks für turnerische
und sportliche Betätigung. Erfrischungsraum
mit einfachen Speisen und Getränken.

Hotel und Badhaus
Goldenes Kreuz
Spiegelgasse 6
Thermalbäder aus eigenen Quellen
Grosse luftige Badehalle, Ruhedeckenheit